

Liebe KGK Mitglieder Geschätzte Kulturinteressierte

Seit Mai weilt der Mann, welcher die KGK gegründet und als erster Präsident aufgebaut hat, Heinrich Leuthold, nicht mehr unter uns. Im Nachruf lesen Sie, was wir von ihm in Erinnerung behalten möchten.



Das Leben in der KGK läuft weiter, das Kulturleben in Kriens ist lebendig. Infos dazu finden Sie in der Agenda.

Über viele Hindernisse landete die Idee eines Sagenweges im Krienser Hochwald beim Geschichtenzwerg, der erst einmal im Gärtchen des Atelierhauses Bosmatt steht. Dort erwartet er Geschichten, die für ihn bereit sind. Wie er zu seinem Leben kam, lesen Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.



Im Schappe – Kulturzentrum eröffnete die Jugendanimation mit Bistro und InfoBar und einer Ausstellung.

Kunst und Kultur 2018 zum Thema „Pilatus“

Ja – und die KGK schreibt eine Kunstausstellung aus über das Thema Pilatus. Unterstützt wird sie von der Schappe-Leitung. Ein vielseitiges Projekt nimmt damit seinen Anfang. Doch lesen Sie selbst.



Einmal mehr haben uns die „Farfallina Singers“ überrascht mit ihrem Musical. Was es besonderes auf sich hat mit diesen Aufführungen im Obernau, vernehmen Sie bei uns.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Newsletter 2017/3 der Kultur Gesellschaft Kriens.

Agenda

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen auf der Homepage von Kriens an: www.kriens.ch, damit diese in der Agenda erscheinen. Diese Agenda sollte komplett sein. Hier präsentieren wir Ihnen nur eine Auswahl von Anlässen.

Vereine haben auch die Möglichkeit, Veranstaltungen und Hinweise im KriensInfo zu publizieren, dies können Sie neu online machen über: www.kriens-info.ch/infothek
Registrieren Sie sich einmalig - Erfassen Sie Ihren Text - Schliessen Sie die Anwendung mit „Speichern“.

Oktober 2017

Kulturhaus Südpol

Programm: www.sudpol.ch

bis 05.11.17, Museum im Bellpark

Finding Brutalism - Bilder aus den Fotoarchiv von Simon Phipps

www.bellpark.ch

bis 01.04.18, Museum im Bellpark

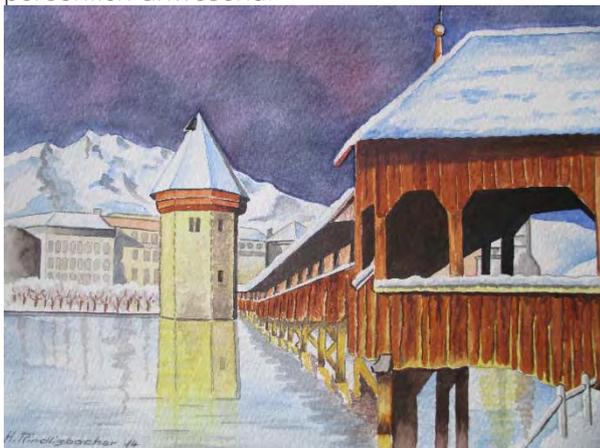
Stadion Kleinfeld - Friedhof der Favoriten

www.bellpark.ch

5. - 26.10.17, 8 -22 h, Sylvie`s Bistro, Alpnachstad

Aquarellbilder Hans Rindlisbacher

6./13./20.10. ab 19h ist der Künstler persönlich anwesend.



FR 06.10.17, 17 - 20 h, Wolke8

Ausstellung "blütenzauber"

Apéro und Anwesenheit der Künstlerin
bis 27.10.17 Ausstellung
DI und FR, 13.30 - 18.30h
www.trudywaser.ch, www.wolke8.ch

FR 13.10.17, 17 - 20 h, Wolke8

Ausstellung "blütenzauber"

Apéro und Anwesenheit der Künstlerin



bis 27.10.17 Ausstellung

DI und FR, 13.30 - 18.30h

www.trudywaser.ch, www.wolke8.ch

SA 14.10.17, 17.30 h, Hotel Hammer

Peter von Matt: Sieben Küsse

Anhand von sieben bedeutenden Küssen der Weltliteratur beobachtet Peter von Matt in seinem aktuellen Buch Sieben Küsse: Glück und Unglück in der Literatur (Carl Hanser Verlag, 2016), wie sich in einem einzigen besonderen Augenblick ein Leben und eine ganze Welt von Grund auf verändern können. Moderiert werden Lesung und Gespräch von der Schweizer Schauspielerin, Bühnenautorin und Regisseurin Laura de Weck.



www.hotel-hammer.ch

FR 20.10.17, 17 - 20 h, Wolke8

Ausstellung "blütenzauber"

Apéro und Anwesenheit der Künstlerin

bis 27.10.17 Ausstellung

DI und FR, 13.30 - 18.30h

www.trudywaser.ch, www.wolke8.ch

SO 22.10.17, 15 h, Krienser Chilbi

Galli-Zunft

Einzug Gallipaar

www.gallizunft.ch

FR 27.10.17, 17 - 20 h, Wolke8

Ausstellung "blütenzauber"

Apéro und Anwesenheit der Künstlerin

www.trudywaser.ch, www.wolke8.ch

FR 27.10.17, 19.30 h, Zentrum Bruder Klaus

Konzert: Krienser Halszither Musik



www.halszither.ch

SO 29.10.17, 14 - 17.30 h, ImPuls

Baustein-Playshop:

Ngouni 1 (Afrikanische Jägerharfe) «Zauberhafte Saitenklänge»

Grosses Kursangebot unter:

www.impuls-kurse.ch

November 2017

Kulturreisen Heggli

Siehe Beilage

Kulturhaus Südpol

Programm: www.sudpol.ch

bis 05.11.17, Museum im Bellpark

Finding Brutalism - Bilder aus den Fotoarchiv von Simon Phipps

www.bellpark.ch

bis 01.04.18, Museum im Bellpark

Stadion Kleinfeld - Friedhof der Favoriten

www.bellpark.ch

DO 02.11.17, 19 h, Hochschule Luzern –
Technik & Architektur

Finding Brutalism in Africa

(Diskussion in Englisch)

Oliver Elser, Kurator, Deutsches Architektur-
museum (DAM), Ingrid Schröder, Mitheraus-
geberin von African Modernism: The
Architecture of Independence,
Ola Uduku, Reader in Architecture und
International Dean for Africa, University of
Edinburgh; Moderation: Annika Seifert,
Dozentin, Hochschule Luzern – Technik &
Architektur

www.bellpark.ch

SA 04.11.17, 9 - 17 h, Hotel Hammer

SO 05.11.17, 9 - 17 h, Hotel Hammer

Samy Molcho: Körpersprache-Seminar

„Wir verwenden Zeit und
Energie, um zu unserer
Muttersprache noch weitere
Sprachen zu lernen. Es ist
mir unerklärlich, warum wir
uns nicht die Zeit nehmen,
unsere Primärsprache zu
verbessern. Die Sprache
unseres Körpers.“



Samy Molcho

www.hotel-hammer.ch

DO 16.11.17, 18.30 h, Rest. Grüene Bode

„Kultur Kriens“ im Gespräch

Die Veranstaltungsreihe „Gespräche“ wird von
den Liberalen Senioren organisiert. Sie wollen
das viele Positive, das in der Gemeinde kreierte
wird, der gesamten Öffentlichkeit zugänglich
machen. Am Gespräch beteiligen sich u.a.
Judith Luthiger (Gemeinderätin), Rosmarie
Schneeberger (Kulturgesellschaft Kriens) und
Erwin Schwarz (Einwohnerrat, Galli-Zunft).
Beteiligen Sie sich an der Diskussion und
helfen Sie mit, dass das kulturelle Leben in
der Gemeinde Kriens sich weiterhin erfolgreich
entwickeln kann.

FR 17.11.17, 19 h, Museum im Bellpark

Eröffnung: Urs Lüthi

Ausstellung bis 18.02.18

Unbeirrbar versucht Urs Lüthi (*1947 in
Kriens) mit seinem Schaffen, den Gegensatz
von Kunst und Leben zu überbrücken. Sein
Werk formuliert sich in so unterschiedlichen
Medien wie Zeichnung, Druck, Malerei und
Bildhauerei, wobei der Künstler die
Bildaussage stets mit der Begeisterung für das
künstlerische Handwerk verbindet. Bei aller
ironischen Brechung oder fabulierender
Inszenierungslust ist Lüthi also den Gattungen
der klassischen Kunst treu geblieben.



Installation at Artissima Torino, 2016

www.bellpark.ch

FR 17.11.17, 19 h, Galerie Kriens

Vernissage: Maria Zraggen

bis 17.12.17, Ausstellung



Öffnungszeiten: Mi, Sa, So, 16-18 Uhr

SA 18.11.17, 20 h, Krauerhalle

Jahreskonzert Feldmusik Kriens: Floris. Es dreht sich alles um Blumen.



Türöffnung 18 h, ab 18.30 h Nachtessen

www.feldmusik-kriens.ch

SO 19.11.17, 17 h, Gemeindebibliothek Kriens

Lesung mit Musik - Josette Gillmann liest aus dem Werk von Turi Müller

Regula Hofmann: Flöte

Véronique Landolt: Klarinette

Toni Gschwend: Fagott



www.kulturkriens.ch

FR 24.11.17, 18.30 - 22 h, ImPuls

Baustein-Playshop: **Cajon**

«**Spiellust auf klingenden Kisten**» Grosses

Kursangebot unter: www.impuls-kurse.ch

SA 25.11.17, 18 h, Gallihalle

Galli-Zunft

Samichlausabend

www.gallizunft.ch

MI 29.11.17, 16 - 21 h, wolke 8

Weihnachtsmarkt

Kleiner feiner Weihnachtsmarkt mit liebevoll selbst hergestellten Produkten. Mit dabei: Marcel Bucher, Terry Blum, Bernadette Bussmann und Gabi Schorno, Bea Haag, Maja Käser, Gina und Seraina Lustenberger, Priska und Agnes Murmann

www.marabu.li

Dezember 2017

Kulturreisen Heggli

Siehe Beilage

Kulturhaus Südpol

Programm: www.sudpol.ch

bis 17.12.17, Galerie Kriens

Maria Zraggen

Öffnungszeiten: Mi, Sa, So, 16-18 Uhr

bis 18.02.18, Museum im Bellpark

Urs Lüthi

www.bellpark.ch

bis 01.04.18, Museum im Bellpark

Stadion Kleinfeld - Friedhof der Favoriten

www.bellpark.ch

FR 01.12.17, 16 - 21 h, wolke 8

SA 02.12.17, 10 - 16 h, wolke 8



Weihnachtsmarkt

www.marabu.li

SA 02.12.17, 19.30 h, Das Zelt

SO 03.12.17, 17 h, Alpenquai Luzern

Gospel meets Pop

www.daszelt.ch

Siehe Beilage

FR 08.12.17, 17 h, Kriens

Galli-Zunft

Samichlausumzug

www.gallizunft.ch

SA 09.12.17, 10 - 17 h, Keramikatelier Feld

Herzlich Willkommen bei Terry Blum



www.terryblumkeramik.ch

SA 16.12.17, 13 - 16.30 h, ImPuls

Baustein-Playshop:

Ngouni 1 (Afrikanische Jägerharfe)

«Zauberhafte Saitenklänge»

Grosses Kursangebot unter:

www.impuls-kurse.ch

Januar 2018

Kulturreisen Heggli

Siehe Beilage

Kulturhaus Südpol

Programm: www.sudpol.ch

bis 18.02.18, Museum im Bellpark

Urs Lüthi

www.bellpark.ch

bis 01.04.18, Museum im Bellpark

Stadion Kleinfeld - Friedhof der Favoriten

www.bellpark.ch

Fr 12.01.18, 19 h, Galerie Kriens

Vernissage: Barbara Jäggi

bis 04.02.18, Ausstellung



Öffnungszeiten: Mi, Sa, So, 16-18 Uhr

SA 13.01.18, 15 h, Dorfplatz/Krauerhalle

Galli-Zunft

70. Gallivater – Abholung

www.gallizunft.ch

SA 20.01.18, 19.30 h, Schappe Saal

SO 21.01.18, 17 h, Aula Oberstufenschulhaus, Horw

Beflügelt

Das Orchester Kriens-Horw führt uns nach Skandinavien mit Musik von J. Halvorsen, J.H. Roman, J. Svendsen und E. Grieg.

Leitung: Sven-David Harry



www.orchester-kh.ch

FR 26.01.18, 19.30 h, Gallusheim

Galli-Zunft

Böögge-Fätzete

www.gallizunft.ch

SO 28.01.18, 11 h, Hotel Hammer

Aram Mattioli: Verlorene Welten

Aram Mattioli erzählt die Geschichte Nordamerikas aus Sicht der First Peoples. Eingehend ergründet er die politischen Motive und den erbarmungslosen Kampf um diesen Kontinent – der schliesslich zur Vernichtung der indianischen Kultur führte.

Mit seiner Darstellung der Verwandlung der nordamerikanischen Welt wirft Mattioli auch auf die Gegenwart der USA ein neues Licht.

www.hotel-hammer.ch

Nachruf

Am 24. Mai hat er diese Welt, 94 – jährig, verlassen

*Auf welke Blüten musst du schauen,
auf Blätter, die der Wind verweht.
Dem Tod, dem Tod musst du
vertrauen,
dem einzigen, der dich versteht.*

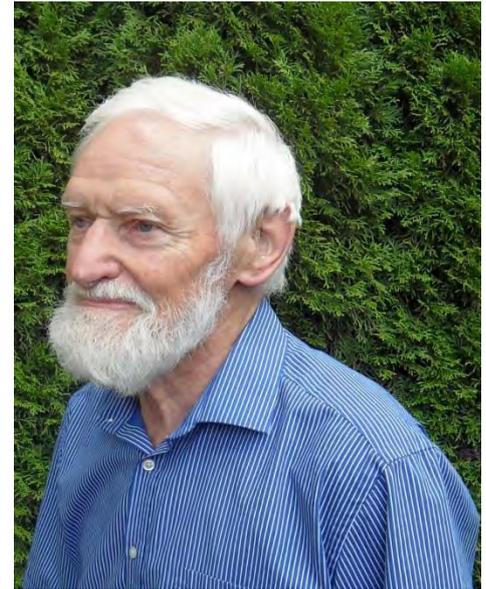
Heinrich

Leuthold

Gründermitglied und langjähriger
Präsident der Kulturgesellschaft.

Viele seiner Gedanken sind in seinem
Buch „Alter schützt vor Weisheit nicht“
enthalten, und noch mehr in seinen
vielen „Blättern“, die er bis zuletzt
geschrieben hat.

Heinrich Leuthold war ein Mann der
Tat. Dies war für den Verein immer
wieder förderlich. Mit viel Energie und
Können baute er das heutige
Atelierhaus Bosmatt um und aus, so
dass es von Künstlern gemietet
werden konnte. Dabei scheute er
weder Zeit, noch finanzielle Mittel, im
grossartigen Vertrauen darauf, dass
das Haus, eine kleine Künstlerburg,
sich schon entwickeln würde. Und dies
tat es auch.



Heinrich Leuthold war Maler. Seine
Naivmalerei zeugt von seiner Geduld
und Liebe zum Detail. Sein Humor
(manchmal auch Selbstironie) kommt
in seinen vielen Werken da und dort
zum Ausdruck.

Auch der Musik frönte er stets.
Während langer Jahre sang er im
Männerchor mit.
Vieles gäbe es noch zu erzählen, doch
wollen wir ihn einfach in unseren
Herzen lebendig halten und aus
seinem unerschütterlichen
Optimismus, der ihn bis ins hohe Alter
nie verliess, lernen.

Die KGK hat ihm und seiner
Durchsetzungskraft viel zu verdanken.
Wir werden ihn nicht vergessen.
(Siehe auch Chronik auf unserer
Webseite: www.kulturkriens.ch)

Kunst und Kultur 2018 zum Thema „Pilatus“



Ausstellung für Krienser Kulturschaffende und Mitglieder der KGK

Liebe Kunst- und Kulturschaffende

seit unserer letzten grossen Ausstellung in den Heimen Kriens sind 9 Jahre vergangen. Nun plant die KGK eine weitere Ausstellung mit möglichst viel Kunst und Kultur zum Thema „Pilatus“.

Wir möchten Bilder zeigen, die von Ihnen, liebe Künstler, zum Thema „Pilatus“ geschaffen wurden. In der geräumigen Jugendanimation im neuen Kulturzentrum Schappe und da und dort in Geschäften von Kriens (wo es ermöglicht wird) sollen Bilder zu sehen sein.

Dazu möchten wir auch musizierende, schreibende und erzählende Kulturschaffende, sowie Filmschaffende ansprechen. Denn - bestimmt gibt es auch in andern Sparten, nicht nur in der Malerei, Pilatusfans.

Ob uns ein solches umfassendes Vorhaben gelingt, hängt natürlich auch von Ihnen, liebe Kunst- und Kulturschaffende, ab. Falls Sie interessiert sind mit Bildern, Musik, Wort oder Film an der Ausstellung „Pilatus“ und den begleitenden Anlässen, teilzunehmen, bitten wir Sie, sich mittels beigelegtem Schreiben anzumelden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Rosmarie Schneeberger
Tel. 041 320 19 79 oder info@kulturkriens.ch oder Kurt von Rotz. Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihr Engagement und grüssen Sie herzlich

Im Namen der KGK
Rosmarie Schneeberger und
Anita Albisser

der Betriebsleitung Schappe
Kurt von Rotz

P.S. Ausstellende Mitglieder der KGK bezahlen Fr. 30.-- , Nichtmitglieder Fr. 50.—als Beitrag an die Unkosten.

Genauere Daten werden wir erst nach den Anmeldungen bekannt geben können, wir nehmen jedoch an, die Ausstellung wird im ersten Halbjahr 2018 stattfinden.

Kunst und Kultur 2018 zum Thema „Pilatus“



Ausstellung für Krienser Kulturschaffende und
Mitglieder der KGK

Anmeldung bis Ende Dezember 2017

schriftlich: Rosmarie Schneeberger, Wichlernweg 7, 6010 Kriens

E-mail: info@kulturkriens.ch

P.S. Ausstellende Mitglieder der KGK bezahlen Fr. 30.-- , Nichtmitglieder Fr. 50.— als Beitrag an die Unkosten.

Ich möchte mich an der Ausstellung beteiligen

Name: _____

Adresse: _____

Tel./Fax/Mail: _____

Art der Beteiligung: (Bilder – Musik – Wort - (Lyrik-Prosa)- Film)

Nähere Beschreibung: _____

Unterschrift:

Erster Geschichtenzwerg „versetzt“

So etwas Altmodisches wie Zwerge – weshalb soll gerade diese Form von Naturgeist unsere moderne Welt besuchen?

Viele Gründe gibt es, sich mit den Geschichten auseinanderzusetzen, welche vom Volk der Zwerge berichten. Eigentlich bringen sie uns allen bei, wie die Natur in vielerlei Hinsicht ihre eigene Heil- und Hilfsleistung besitzt. Die Geschichten berichten immer wieder von „Wundern“, die vom kleinen Volk vollbracht wurden in Momenten, in denen der Mensch hilflos war.

Märchenerzählerinnen und -erzähler wissen davon viel zu berichten.

Unser Zwerg soll Geschichten hüten und sie bereit halten zum Hören, Lesen und Anschauen.

Wie soll das geschehen? Wir werden einen QR-Code erstellen und sein Zeichen auf dem Zwerg und auch anderswo im Atelierhaus Bosmatt gut sichtbar anbringen. Unser Zwerg heisst „Bosi“. Ob er Kollegen hat? Ja, natürlich. Doch diese sind noch im Entstehen, das heisst, sie werden im Keller des alten Atelierhauses Bosmatt von Freiwilligen bemalt.

Wer kann einen solchen Zwerg erwerben? Eigentlich jeder, der ihn auch bezahlen will.

Und wann werden die Geschichten abhörbar sein? Das ist noch im Werden begriffen.

Die Frage, wer den Zwerg entworfen hat, können wir besser beantworten: Das ist der Schnitzer Toni Meier. Nach seinem Modell werden alle Zwerge gegossen. Im nächsten Newsletter können wir bestimmt mehr berichten. Also – seien Sie gespannt, liebe Leserin und lieber Leser.



Toni Meier bewundert „Bosi“.



Rita Bucher malt den „Schnausi“. Ich selbst konnte ihm auch nicht widerstehen.

Rosmarie Schneeberger



Jugendanimation – Schappe Kulturzentrum

„Kultur Schutz Gebiet“



Die neu eröffnete Jugendanimation mit Bistro und Infobar, Obernauerstr.1b, ist geräumig, witzig, hilfsbereit und auf Kultur aus. Das passt wunderbar ins Bild des Schappe Kulturzentrums.

Und bereits hängen da – diesmal von jungen Menschen erzeugte - Kunstwerke, die sich auch sehen lassen dürfen. Sie wurden während den Sport- und Kreativwochen im Frühling unter der Leitung von Daniel Häller hergestellt.

Um die Stimmung in der Jugendanimation einzufangen und um den jungen Künstlern die Ehre zu erweisen, schreiben wir diesen Bericht mit Fotos. Jedermann und Frau sind stets willkommen, auch dann, wenn man sich nicht mehr ganz zur Jugend zählt. Einfach eintreten! Die Bilder werden noch bis Ende Oktober zu sehen sein.



*Fotos und Text
Rosmarie Schneeberger*

Hotel Hammer

Tastenzauberer mit Tastsinn

Ein Klavierrezital der ganz besonderen Art erlebten die Konzertbesucher am Sonntagmorgen des 9. Juli 2017 im grossen Salon des Hotels Hammer im Eigenthal: Der Pianist Hansburkard Meier aus Baldegg spielte romantische Musik von Grieg und Chopin: Musik vom Feinsten und Anspruchsvollsten, die er sich mit Hilfe der Braille-Notenschrift angeeignet hatte. Der 91-Jährige hatte schon im Primarschulalter „Lücken im inneren Spiegel“ festgestellt und war dann in der Sekundarschulzeit ganz erblindet. Mit guter Hilfe von Familie und andern engagierten Menschen fand er darauf Stück für Stück den Weg durchs Leben, auch und nicht zuletzt dank seiner Frau Maja, die ihm unermüdlich zur Seite steht.

Wer ihn am Flügel sitzen sieht und meisterhaft spielen hört, bemerkt keinen Unterschied zu einem sehenden Musiker und kann einfach nur staunen. Die dargebotenen Stücke hatten eine Kraft und einen Zauber und gingen nicht bloss ins Ohr, sondern tüchtig unter die Haut.

Zwischen den Musikstücken las der Schriftsteller Dominik Brun Passagen aus seinem biografischen Buch über Hansburkard Meier, das den Titel trägt: „Sehen Sie wirklich gar nichts?“ Ja, die Frage ist berechtigt, denn in Gegenwart des Künstlers, im lebhaften Gespräch mit ihm und in seinem Klavierspiel vergisst man total, dass dieser lebhafteste, talentierte und engagierte Mann ganz ohne seine Augen durchs Leben kommt.

Das Publikum erfuhr auch, dass Hansburkard Meier und seine treue Assistentin Maja zweimal zwei Jahre als Caritas-Entwicklungshelfer in Afrika verbrachten, um in der Elfenbeinküste und später in Burkina Faso eine Blindenschule einzurichten. Beim ersten Einsatz war ihr Sohn Sylvan gerade mal zweijährig. „Die schönsten Jahre meines Lebens“ seien das gewesen, sagt der reisebegeisterte Musiker.

Neben seiner Lehrtätigkeit am Seminar Hitzkirch war Meier auch 30 Jahre lang als Musikkritiker aktiv. Sein Urteil war sehr respektiert und gefragt. Auch an sich selbst und sein eigenes Spiel stellt er höchste Ansprüche. Doch darüber hinaus ist er schlicht ein Zaubermusiker, dem man stundenlang zuhören und sich verzaubern lassen kann.

Verena Gautschi

(Dominik Brun, „Sehen Sie wirklich gar nichts?“, ISBN 978-3-9524082-6-1)



High School Musical

Mit dem Jugendchor Farfallina-Singers (Oberbau/Kriens)

Wir waren gespannt auf die Aufführung, denn es ging bereits das Gerücht um, dass die Jugendlichen sehr viel Teilarbeiten selbst in die Hand genommen hatten. Was war dabei herausgekommen?

Im Schulhaus angekommen, sah man Esther Hess bei den Organisatoren, Patrizia Villiger am Klavier (sie schrieb auch zwei der Lieder) und später an der Beleuchtung und Ursin Villiger, der alle Fäden in den Händen zu halten hatte.

Bald einmal kehrte Ruhe ein bei den Besuchern in der Aula des Schulhauses Oberbau.

Die Geschichte nahm ihren Lauf, ja, aber es war eine Geschichte der Gegenwart, geschrieben von einem Team Jugendlicher aus dem Chor, Silvana Rüedi, Laura und Julia Blättler und Alessio Arietta. Sie setzten sich über viele Stunden zusammen, schrieben und probten. Die „Choreo“ nahm Silvana unter ihre Fittiche.

Und wir waren begeistert von der Harmonie, dem ruhigen und sicheren Ablauf – den Stimmen der Sänger.

„Ihr habt das so gut gemacht!“

In einem kleinen Gespräch mit Silvana wurde dann meine Neugier gestillt.

KGK: Silvana, hast du eine Vorbildung für Choreo?

Silvana: Nein, das habe ich nicht.

KGK: Habt ihr die Geschichte und die Choreo ganz ohne Hilfe gemacht?

Silvana: Wir haben es Ursin gezeigt und er war damit zufrieden. Wir hatten etwa 30 Stunden *Choreoproben gebraucht*.

KGK: Wie habt ihr euch nach der Aufführung gefühlt?

Silvana: (sprudelt über vor Begeisterung) Wir sind stolz, denn alles ist uns gelungen. Die Übereinstimmung war toll. Es war sehr viel Aufwand, doch hat es sich gelohnt. Trotzdem waren wir erleichtert, als die Aufführungen vorbei waren.

KGK: Würdest du ein ähnliches oder gleiches Projekt wieder in Angriff nehmen?

Silvana: Ich habe schon gedacht, dass du das fragst. Es war schon ein gewaltiger Arbeitsaufwand. Der Erfolg war wunderbar. Aber ich müsste es mir doch noch gut überlegen.

Vieles ist möglich, dem, der es in die Hand nimmt!

Wir gratulieren allen Beteiligten für ihre Ausdauer, ihr Engagement und die Demonstration, die zeigt, was man bereits in jungen Jahren leisten kann.



Rosmarie Schneeberger

Heggli Musik- und Erlebnisreisen

Glühweinduft beim Nachtshopping

Wollten Sie schon immer mal nachts auf Einkaufstour gehen? Jedoch nicht ohne sich vorher noch mit einem wärmenden Glühwein oder einem prickelnden Cüpli in Stimmung zu bringen? Heggli Carreisen bringt Sie dieses Jahr in die Weihnachtsstadt Stuttgart, wo Sie sowohl das Nachtshopping, der Weihnachtsmarkt und zwei faszinierende Musicals erwarten.



An den Wochenenden im Dezember sowie vom 08. – 10. Dezember erleben Sie den schönsten und abwechslungsreichsten Weihnachtsmarkt in Stuttgart. Wer nicht bis im Dezember mit der Reise in die Einkaufsmetropole warten möchte, bucht ganz einfach die Shoppingtour vom 4. – 5. November und kommt in den Genuss eines grossen Feuerwerkes in Stuttgart am Samstagabend. Zudem sind viele Geschäfte in Stuttgarts

Innenstadt am Samstag, 4. November bis Mitternacht geöffnet. Es bleibt also genügend Zeit für eine ausgiebige Einkaufstour. Auch die beiden Musicals «Bodyguard» und «Mary Poppins» verzaubern die Besucher. Tickets gibt es ebenfalls bei Heggli Musik- und Erlebnisreisen.

Romantisch geht es auch am Weihnachtsmarkt in Ulm zu und her, welcher mit dem Heggli Car am Wochenende vom 09. – 10. Dezember besucht werden kann. Vor dem imposanten Ulmer Münster finden sich viele reichverzierte Christkindlmarktstuden und Adventsstimmung ist garantiert.

Für alle Daheimgebliebenen fährt der Heggli Car in der Adventszeit zu den Musicals „Ewige Liebi“, in Zürich und „Dirty Dancing“ in Basel. Im Januar heissen dann Erich Vock und seine Kollegen im Bernhard Theater in Zürich die Gäste mit dem musikalischen Lustspiel „Der schwarze Hecht“ willkommen.

Mehr Informationen über unsere neusten Angebote auf www.heggli.com. Das Heggli Carreisen Team ist bereits jetzt ein wenig in Adventsstimmung und freut sich auf Ihre Anfrage!

*Heggli Musik- und Erlebnisreisen, Sternmatt 4, 6010 Kriens,
Tel. 041 318 31.31, www.heggli.com, car@heggli.com*

Übrigens...

Die KGK wünscht frohe Festtage und ein nachhaltiges 2018

Schnell nähert sich wieder der Advent und die Weihnachtszeit. Wir wünschen neben der Geschäftigkeit etwas Besinnlichkeit mit (nicht nur kulturellem) Rückblick und Vorschau auf erfreuliche Ereignisse.

Möge das 2018 ein gutes Jahr mit viel aufbauenden und nachhaltigen Entscheidungen und Erfahrungen werden. Mögen die Gespräche auf allen Seiten nie versiegen, das wünschen wir auch unserer ganzen Welt.

In diesem Sinne lassen Sie mich mit den Worten der Krienserin, Monika Schudel, meine Gedanken überbringen

*Sind der letzten Blätter Farben
unterm Nebelwind verblasst,
hat der tiefe Strahl der Sonne
noch ein letztes Grün erfasst,
zieht der Schatten jedes Hauses
länger über Stein und Strauch,
dann erahnst du aus der Ferne
jenen Winteranfangshauch.*

*Stille nimmst du Abschied
von dem letzten Farbentraum,
durch die stillgeweinten Tränen
sind verschwommen Zeit und Raum,
und in deinem tiefsten Innern
bleibt die Sehnsucht nach dem Glück,
das ein nächster Frühlingmorgen
bringet in dein Herz zurück.*



Aus dem Büchlein

Lyrik und Prosa/Krienser Literatur aus dem Jahr 1992 (vergriffen)

*Rosmarie Schneeberger
Präsidentin der KGK*

Impressum

Herausgeber

Kulturgesellschaft Kriens

Redaktion

Verena Gautschi
Rosmarie Schneeberger
Jlanit Schumacher

Erscheinungsweise

3x jährlich:
Februar – Mai
Juni – September
Oktober - Januar

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:
15. Januar 2018 an:
kgk-eingaben@kulturkriens.ch
Februar 2018 – Mai 2018



Gospelchor
feelthespirit



GOSPEL MEETS POP 2. & 3. DEZEMBER LUZERN ALPENQUAI

TICKETS www.daszelt.ch

Hauptpartnerin **PostFinance**

Nationale Partnerin **die Mobiliar**



«GOSPEL MEETS POP» – EINE STIMMGEWALTIGE SHOW FÜR DIE GANZE FAMILIE

Der Gospelchor «Feel the Spirit» wird nicht ohne Grund als DER Powerchor der Schweiz bezeichnet. Mit seinen über 90 Sängerinnen und Sängern präsentiert er unter der Leitung von Ueli Reinhard sein neues Programm «Gospel meets Pop».

Seit vielen Jahren hat sich der Chor auf den modernen Gospel spezialisiert und sein Publikum in ausverkauften Kirchen und Konzerthäusern (u. a. KKL) stets begeistert. Die musikalische Vielfalt des modernen Gospels bewegt und berührt durch die Einflüsse aus Rock, Pop und Jazz. Sie sorgt für grosse Abwechslung und Spannung. Die einmalige Showatmosphäre von DAS ZELT veranlasst den Gospelchor «Feel the Spirit», im Programm «Gospel meets Pop» bekannte Popsongs (wie «Hello», «All of me», «Let it go») zusammen mit Gospels erklingen zu lassen.



UELI REINHARD
Musikalische Leitung

STARTICKET 0900 325 325 (CHF 1.19/Min, Festnetztarif)
DINNER-ANGEBOTE 0848 000 300 (Normaltarif)



Carfahrten ab Kriens und Luzern:

- Stuttgart – mit Nachtshopping / Feuerwerk oder Musicals
«Mary Poppins» / «Bodyguard»**

Sa, 04. November – So, 05. November 2017

(mit Feuerwerk um 21.45 Uhr und Nachtshopping)

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer CHF 170.00
Einzelzimmerzuschlag CHF 25.00 pro Nacht

Sa, 16. Dezember – So, 17. Dezember 2017

(mit Nachtshopping und Weihnachtsmarkt)

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer CHF 210.00
Einzelzimmerzuschlag CHF 25.00 pro Nacht

Die Musicalbesuche sind jeweils am Samstag um 14.30 Uhr oder 19.30 Uhr möglich.



- Musical «Ewigi Liebi» in der MAAG Halle in Zürich**

Sa, 25. November 2017 19.30 Uhr*

Kat. 1 CHF 140.00

Kat. 3 CHF 125.00

* Auf diese Vorstellungen gibt es Kinderrabatt

- Musical «Dirty Dancing» im Musical Theater in Basel**

Sa, 25. November 2017 19.30 Uhr in Basel

Kat. 1 CHF 190.00

Kat. 3 CHF 150.00



- Christkindlmarkt Ulm**

Arrangement mit 1 Übernachtung/Frühstück im ****

Hotel Maritim

Inkl. Carfahrt mit Kaffee und Gipfeli im Bus auf der Hinfahrt

Sa, 09. Dezember – So, 10. Dezember 2017 (2 Tage)

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer CHF 185.00
Einzelzimmerzuschlag CHF 25.00

☐ **Christkindlmarkt Stuttgart – Möglich mit Musicals (nicht im Preis inbegriffen)**

«Mary Poppins» / «Bodyguard»

Arrangement mit 1 Übernachtung/Frühstück im **** Hotel Maritim

Inkl. Carfahrt mit Kaffee und Gipfeli im Bus auf der Hinfahrt

Sa, 02. Dezember – So, 03. Dezember 2017 (2 Tage)

Fr, 08. Dezember – Sa, 09. Dezember 2017 (2 Tage)

Sa, 09. Dezember – So, 10. Dezember 2017 (2 Tage)

Fr, 08. Dezember – So, 10. Dezember 2017 (3 Tage)

Sa, 16. Dezember – So, 17. Dezember 2017 (2 Tage)



Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer	CHF	210.00 (2 Tage)
Einzelzimmerzuschlag	CHF	25.00 pro Nacht

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer	CHF	355.00 (3 Tage)
Einzelzimmerzuschlag	CHF	50.00 pro Nacht

☐ **Musikalisches Lustspiel «Der Schwarze Hecht»**

mit Erich Vock, Viola Tami, Maja Brunner und Fabienne Louves

Tickets frühzeitig reservieren!

So, 21. Januar 2018 16.00 Uhr in Zürich im Bernhard Theater*

So, 04. Februar 2018 16.00 Uhr in Zürich im Bernhard Theater*

Kat. 1 CHF 159.00

AHV/IV/Student CHF 135.00

* Auf diese Vorstellungen gibt es Kinderrabatt

Heggli AG Carreisen
Sternmatt 4
6010 Kriens 2

☎ 041 318 31 31
www.heggli.com
car@heggli.com